

NEWSLETTER

Mai 2013

Berichte aus dem Vorstand:

Generalversammlung April 2013

Bei der jährlichen Generalversammlung wurde der Jahresbericht 2012, die Jahresrechnung 2012 sowie das Budget 2013 von den Vereinsmitgliedern angenommen. Weiter fanden die Erneuerungswahlen des Vorstandes, des Präsidiums und der musikalischen Leitung statt. Der gesamte Vorstand, die Präsidentin sowie der musikalische Leiter wurden wiedergewählt. An der darauf folgenden Vorstandssitzung hat sich der Vorstand selbst konstituiert und die Aufgaben wie folgt verteilt:

- Barbara Maier: Präsidium, Vertretung nach aussen, Sitzungsleitung
- Olivier Eindiguer: Kassier, interne Anlässe
- Lynn Rüegg: Adressliste, juristisches, Chorweekend
- Christof Rüegg: Konzerte, Internet/Intranet
- Daniela Meier: Chorweekend, chorinterne Kommunikation, interne Anlässe
- Susanne Marschik: Mailverteiler, Chorweekend, interne Anlässe, Neumitglieder
- Thomas Bloch Bonhoff: musikalische Leitung, chorinterne Kommunikation
- Bettina Krause: Delegierte der ref. Kirchgemeinde

Termine 2013 / Stand Mai 2013:

Datum:	Zeit:	Was:	Ort:
So., 12. Mai	10:00 Uhr	Muttertags-GD	Ref. Kirche Adliswil
Do., 11. Juli	19:00 Uhr	Grillplausch	Ref. Kirchgemeindehaus
So., 01. September	09:30 Uhr	Mitwirkung GD	Ref. Kirche Adliswil
25.-27. Oktober	gT	Chorweekend	Rösliwies, Wildhaus/SG
So., 27. Oktober	09:30 Uhr	Mitwirkung GD	Alt St. Johann / SG
Sa., 07. Dezember	19:00 Uhr	Jahreskonzert JTG	Ref. Kirche Wollerau
So., 08. Dezember	17:00 Uhr	Jahreskonzert JTG	Ref. Kirche Adliswil
Di., 24. Dezember	22:30 Uhr	Mitwirkung Weihnachts-GD	Ref. Kirche Adliswil

Ein-/Austritte 2013:

Eintritte, nach November 2012

Name	Vorname	Stimmlage	Mitglied seit
Reulein	Karoline	Sopran	Februar 2013
Menzi	Brigitte	Alt	April 2013
Whitrow	Phil	Bass	April 2013
Grenko	Nives	Alt	Mai 2013



Austritte, nach November 2012

Name	Vorname	Stimmlage	Austritt per
Rüfenacht	Urs	Bass	Dezember 2013

Dies und Das:

Café am Bruggemärt

Am Samstag, 4. Mai 2013 führte die „Aktivitätengruppe“ unter der Leitung von Elsbeth Heuri, Brigit Jauch und Daniela Meier das „Café am Bruggemärt“ nun schon zum zweiten Mal. Obwohl in Adliswil noch Frühlingsferien waren und das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte, fanden doch einige Freunde & Bruggemärt-Besucher den Weg ins Café. Es konnte ein Gewinn von Fr. 150.90 für die Chorkasse erwirtschaftet werden. Herzlichen Dank allen Mitgliedern des OK und den fleissigen KuchenbäckerInnen.

Grillplausch 2013

Am Donnerstag, 11. Juli 2013 findet der diesjährige Grillplausch vor der Sommerpause statt. Wie im letzten Newsletter bereits erwähnt, soll dies ein Anlass für die aktiven Chörler mit Partner aber auch für die Passivmitglieder sowie die Sponsoren werden. Das gemütliche Zusammensitzen, die gemeinsamen Gespräche, besseres Kennenlernen und natürlich leckeres Grillgut sollen im Vordergrund stehen und auch das Singen soll nicht vergessen gehen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Entsprechende Einladungen folgen auf dem Mailweg. Erste Probe nach den Sommerferien: Do., 8. August 2013.

Ausblick 2013/2014

Im Herbst 2013 steht das jährliche Chorweekend an. Wir freuen uns, dass wir die Gelegenheit erhalten, an einem Gottesdienst in Alt St. Johann mitzuwirken. Mit dem Postauto geht es zur Kirche, etwas, was wir in Adliswil nicht können. Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes bietet sogleich die Gelegenheit, das Erlernte an einem Live-Publikum zu testen und beim anschliessenden Kaffee und Kuchen mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen.

Auch das Jahr 2014 wirft schon mal seine Schatten voraus. Der Gospelchor Join Together wird 25. Ein Ereignis, dass wir mit dem Chor und mit der Gemeinde feiern wollen. Die Planung läuft, genauere Infos folgen zu gegebener Zeit. Ebenso sind weitere spannende Sachen für 2014 geplant und Ideen für 2015 sind auch schon vorhanden. Der Chor ist und bleibt aktiv - let's Join Together!

Ein letztes Wort

Der bevorstehende Auftritt an einem Gottesdienst im Toggenburg lässt mich an einen Auftritt zurückdenken, der fast 10 Jahre zurückliegt. Diese Episode habe ich damals für mich niedergeschrieben und möchte sie nun mit euch teilen:



Zum jährlichen Ablauf gehört auch jeweils unser Chorweekend, wo wir die Zeit intensiv nutzen, um uns auf unsere "grossen" Konzerte vorzubereiten. Aber nicht nur das intensive Proben, nein, auch die Geschehnisse rundherum machen das Chorweekend zum Erlebnis. Endlich mal die Gelegenheit, die neuen Mitglieder besser kennen zu lernen, intensiv mit den "Chorgspändli" zu plaudern (aber Achtung, nicht während der Probe!!!) und am Samstag-/resp. Sonntagmorgen hat man das seltene Vergnügen in viele kleine Augen und müde Gesichter zu blicken und zu denken: "Gott sei Dank, de/die gseht am Morge ja au nöd besser us als ich".

Dieses Jahr war im Chorweekend auch ein Auftritt anlässlich eines Gottesdienstes und ein anschliessendes kleines Konzert angesagt. Nachdem wir ja im Oktober 2002 die Steiner Bevölkerung mit einem sehr spontanen Auftritt vor der Konditorei überrascht hatten (ja, ja, was macht der Chor - oder besser gesagt unser Bassist Thomas - nicht alles für einen gratis Kaffee samt "Brüegeli") und dabei bei einigen Automobilisten fast noch für Halsverenkungen gesorgt hatten, waren wir nun natürlich äusserst gespannt, was ein "freiwilliges" und fremdes Publikum von uns hielt.

So machten wir uns samt E-Piano und Schlagzeug auf den langen Weg von Stein nach Wildhaus, wo wir in der katholischen Kirche erwartet wurden. "Ganz schön kalt ist es hier in der Kirche", dachten wir. "Aber na ja, das wird ja sicherlich noch wärmer, bis der Gottesdienst anfangen wird", sagten wir uns. Leider war dem nicht so. So standen wir also mit unseren dünnen Blusen in der Kirche und gaben unser Bestes. Zwischen den Liedern durften wir jeweils zurück in die Bänke, wo wir uns in unsere warmen Jacken hüllten und die Hände wärmten.

Anschliessend an den Gottesdienst gaben wir ein kleines Konzert und ich glaube, das erste Mal waren unsere Gedanken nicht: "Wie geht nochmals der Text, wann sind die Einsätze, wievielmals wird hier der Refrain wiederholt oder wie viele Call him ups kommen jetzt schon wieder?" Nein dieses Mal beschäftigte uns wohl eher: "Meine Füsse sind kalt, ich friere an meine Hände, hoffentlich werde ich nicht krank, hoffentlich frieren Peters Hände (Pianist) nicht ein". Aber unsere Bedenken waren unbegründet. Die kleine Schar Zuhörer im Kirchenschiff war ein wirklich herzliches Publikum, welches mit den Liedern mitging und mitsang, dass wir befreit singen konnten und am Ende mit einem herzlichen Applaus belohnt wurden. Mit warmen Herzen konnten wir so zurück in unser Lagerdomizil fahren, wo wir mit einem zweiten Paar Socken oder Pullover und einem feinen Abendessen auch unsere Körper wieder aufwärmen konnten.

Auch dieses Erlebnis hat uns wieder ein Stück mehr „zusammengeschweisst“.

Für den Vorstand: Susanne Marschik

